

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...



# GermanNTRAK

Info 1 / 2001  
B 21183 E

*In dieser Ausgabe:* **Petershausener Adventssession**  
**GermanNTRAK-Anlage**  
**Ein- und Anblicke von Krailing**  
**Farbcodes der Mitglieder**  
**News 2001 aus Nürnberg**  
**Vorschau**



*Dass auch N-Modelle raumfüllend ins Bild gesetzt werden können, zeigt die Aufnahme von noch-nicht-Germa-NTRAK-Mitglied*

*Christian Helmig*

**Impressum:** V.i.S.d.P. und Herausgeber:  
Hans Werner Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München,  
Tel 089 / 42 31 24, Fax 089 / 42 72 44 08, eMail: NBAHNER1@t-online.de  
**Mitarbeiter:** Jeder an der Mithilfe interessierte NTRAKer  
**Einzelverkaufspreis:** 3.-DM  
**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Feldkirchen bei München eG  
Empfänger: IGN/Osburg BLZ: 701 693 64 Konto-Nr.: 448 990

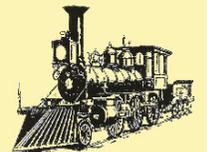
Von **GermanTRAK** empfohlen

**An alle US-Modellbahnhändler und (Kleinserien-)Hersteller:**

Unter dieser Rubrik könnte auch Ihre Werbeanzeige stehen. Fordern Sie einfach die Unterlagen bei der Redaktionsadresse an!

**SAMMLER-SERVICE=AMERIKANISCHE  
MODELLEISENBAHNEN**

P. Joseph, Bergstr. 7 85298 Scheyern ☎ 08441/2244 Fax 08441/76422  
email: [sammler-service@us-trains.com](mailto:sammler-service@us-trains.com). Internet: [www.us-trains.com](http://www.us-trains.com)



Alle amerikanischen Modelle in jeder Spur von Z bis G (IIm).  
Gebäude, Landschaftszubehör, US-Elektrik & US-Elektronik

Schnell-Bestellung bei WALTHERS! US-Digital & Geräusch-Elektronik

Allein-Importeur des berühmten Super-Trafo MRC TechII 2500 GS/TÜV 230V  
für besonders feinfühliges Fahren (auch "bockiger" Lokomotiven)

Kennen Sie diese Zeitschrift?

**NEIN !?!?!?**

Dann wird es aber höchste Eisenbahn!

**DER N-BAHNER**

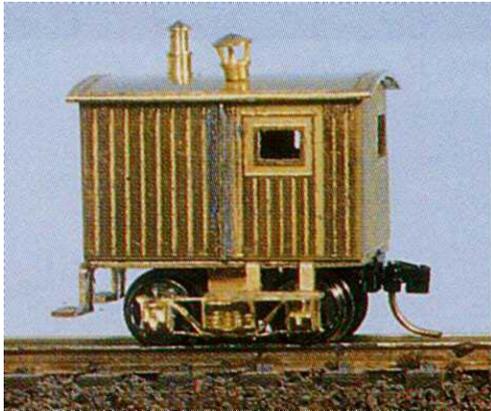
Das Forum der IGN  
Die Zeitschrift für alle N'thusiasten

Fordern Sie einfach ein Probeabbo  
bei der im Impressum angegebenen  
Redaktionsanschrift an

und  
Sie erhalten 3 Ausgaben  
Zum Sonderpreis von 25.-DM



Richtiger Halt für den ICE  
Wagentest, Wagenbau,  
Wagenschau...  
Simplex im Test  
Fahrzeug-Portrait



scheint das hier abgebildete Begleitfahrzeuglein, dessen Ausmaße wahrhaft „gigantisch“ sind. Die Detaillierung des Winzlings kommt im Vergleich zur Kupplung so richtig zur Geltung.

Dass allerdings jeder Zentimeter unlackierter Wagenlänge über 100 Deutschmark kostet, beendete die Waldbahnträumereien des Autoren ziemlich abrupt!!!

### *Liebe GermaNTRAKER und solche, die es werden wollen*

Dies ist die erste Ausgabe der „GermaNTRAK Info“. Da dies ein erster Versuch ist, sind die Beiträge etwas südlässig. Um das zu ändern, bin ich natürlich auf Euere Mithilfe angewiesen.

Also, teilt mir bitte erst einmal mal mit, ob Euch die Info gefällt. Wenn ja, ist geplant, sie parallel zum N-BAHNER, d. h. sechsmal pro Jahr herauszubringen. Die Seitenzahl könnte selbstverständlich erhöht werden, wenn genügend Inhalt zusammenkommt.

Auch dabei bin ich als USA-Laie auf Euere Mithilfe angewiesen. Wenn Ihr also Mitteilungen, Wünsche, Bilder oder Themen habt, schickt sie bitte per e-Mail oder mit der guten, alten „trara, trara...“, an mich.



Geplant ist für die April-Ausgabe u. a. das **Thema Rangieren**, basierend auf der e-Mail von Erhard vom 01.01.2001 „Rangieren in Bremen und Sinsheim.“

„Railroading is fun,“ – NTRAKing erst recht, hofft Euer *Hans Werner Osburg*

Nachdem am 1. u. 2. Juli 2000 das erste offizielle Treffen in Petershausen anlässlich der Gründungsversammlung unseres Vereins stattfand, wurde im Herbst angeregt, eine weitere Petershausener-Fahr-Session einzulegen. Es sollte ein zwangloses Zusammenkommen zum Schauen, Fahren und Ratschen (= Klön-snaak oder neudeutsch Smalltalk) werden.

Bernhard und Jürgen setzten den Vorschlag begeistert um und luden jeden, der Zeit, Lust und Laune hatte, zur

### ***Petershausener Advents-session***

am 2. Dezember 2000 ein.

Damit den neu hinzugekommenen GermaNTRAK-Mitgliedern die Zuordnung leichter fällt, schreibe ich die Namen der Anwesenden am Anfang in alphabetischer Reihenfolge aus.

Neben den von der Gründungsversammlung bekannten Gesichtern von Jürgen Nixdorf, Hans Werner Osburg, vom Veranstalter Bernhard Roll, von Frank Schmid und Thorsten Schulz kamen auch Manfred Neurauder aus Österreich - der bei der Gründung krankheitshalber verhindert war - sowie Bernd Schneider als "Frischling" aus Kornwestheim.

Die Anlagengröße war die gleiche wie im Juli, nur ließ diesmal Jürgen seine beiden Module zuhaus, dafür unterzogen sich je ein Modul von Frank und Hans Werner einem Härte-test.

Der Rest bestand aus zwei dreigleisigen Eckstücken (da sie außerhalb der Norm liegen, bezeichne ich sie auch nicht als Eckmodule), zwei oneTRAK-Bögen und den beiden oneTRAK-Modulen von Bernhard.



*Ein Blick auf Frank's (noch) unvollendete threstle.*

Die Aufstellung und Höhenanpassung war in kurzer Zeit bewältigt und die Verkabelung war ebenso problemlos. Während der Rangierbetrieb auf der blueline bereits getestet wurde, konnte nach kurzer Verzögerung mangels passender Schienenverbindern ( „wo sind denn bloß die Sch...Pecos“ ) auch der reguläre Fahrbetrieb auf der redline gestartet werden.

Zwischen dem Fahrbetrieb wurde immer wieder mal gefachsimpelt. Thorsten hatte wieder einige wunderbare Lackierungsvarianten (siehe auch letzte Seite!!!) dabei, die gebührend bestaunt wurden.

Bernd baute in der kurzen, essensfreien Zeit auf dem Wohnzimmer Tisch einen kleinen Demokreis auf und führte seine mittels DIGITRAX gesteuerten Digitalmodelle vor. Da Digital aber nicht allen Anwesenden zusagte, kam der Vorschlag, in mittlerer Zukunft zwei Sektionen einzuplanen, bei denen die Blueline einer Sektion analog, und die der zweiten Sektion digital betrieben werden kann.

Außerdem stellte Bernd den Entwurf eines Flyers vor, der bei interessierten Fachhändlern aufgelegt werden kann bzw. US-N-Bahnern mitgegeben werden soll.

Die große Mehrzahl der anwesenden GermanTRAKer war übrigens der Meinung, dass ihre Module auf nichtoffizieller Vereinsbasis bereits in Bremen 2001 vorzeigbar seien...

Zum Schluss zeigte Thorsten noch sein bei der Veranstaltung in Wehr gedrehtes Video, das den Fahrbetrieb auf der dortigen NTRAK-Anlage so eindrucksvoll ins Bild setzte, dass alle fasziniert auf den Bildschirm starrten und der „echte“ Fahrbetrieb völlig zum Erliegen kam...



Mit erfurchtsvollem Blick v. l. n. r.:  
Gisela, Thorsten, HWO, Jürgen, Frank,  
Bernhard und Bernd.

Abschließend möchte ich mich ausdrücklich bei Bernhard und den Damen Christiane, Gisela, Isolde, Renate und Ruth für die kulinarischen Genüsse, die Küchenarbeit und die Kinderbetreuung bedanken.

HWO

Erinnert eher an den Film  
„das große Fressen“, als  
an eine Fahrsession...



unter ihrem Spitznamen „Sharknose“ bekannt. Außerdem werden selbst konstruierte neue Güterwagen angekündigt. Die bisher von ROCO gefertigten Wagen laufen aus.

**Fleischmann piccolo:** Das gleiche wie bei Brawa gilt auch für die 4-achsigen Güterwagen amerikanischen Ursprungs.

**Kato:** Zur neuen Amtrak-Genesis (re.) kommen natürlich auch die passenden Wagen. Eine weitere Neuheit ist ein (Vorort-)Dieseltriebwagen und als neues Güterwagenmodell kommt ein Caboose (siehe Abb.) in versch. Versionen.



**LOK 14:** bringt zu seinen Nn3 Dampflokomotiven passende, 4-achsige Oldtimer-Passenger-Cars.

**Mehano (Ungarn):** bietet erstmals für N-Bahner sechs verschiedene US-Güterwagenformen an. Alle, darunter Box-Car, Hopper, Tank-Car sowie ein Caboose erscheinen mit versch. Roadnames.

**Micro-Trains-Line:** kündigt für 2002 sein erstes selbstentwickeltes Lokmodell für N, eine EMD-FT an!

**Westmodel:** „Schmankerl für Millionaris“, so könnte man die Neuheiten dieses Jahres bezeichnen.

Die abgebildete Climax A mit stehendem Kessel wird genauso von einem „Fauli“ samt Schwungmasse angetrieben, wie die etwas schwerere Ausführung Typ B mit liegendem Kessel und Blindwelle.



Eingesetzt wurden diese Maschinen in erster Linie auf rasch aufzubauenden Waldbahnen mit extrem engen Radien, die nach Abholzen des Gebietes

## Farbcodes der GermanTRAK-Mitglieder

Wie ihr wisst, sollen alle Fahrzeuge mit einem Farbcode versehen sein, um bei größeren Treffen die eigenen Modelle wieder zu finden. Schaden kann es auch nichts, Zwingen und Werkzeug und insbesondere die eigenen Verbindungsgleise derartig zu markieren.

Nachstehend sind die bisher bekannten Farbcodes nach dem ABC angegeben.

Bernd – Orange-Grün,	Bernhard – Blau-Gelb,	Burkhard – Silber,
Erhard – Blau-Weiß,	Frank – Grün-Weiß,	Hans Werner – Gelb-Grün,
Jürgen – Gelb-Rot,	Manfred – Gelb-Grau,	Markus – Schwarz-Weiß,
Martin – Braun-Grau,	Norbert – Silber-Kupfer,	Othmar – Rot-Weiß,
Sebastian – Blau-Rot,	Simon – Grün,	Thorsten – Kupfer.

Die hier nicht aufgelisteten Mitglieder möchten ihren Farbcode bitte baldmöglichst entweder Thorsten oder mir mitteilen.

## News from Nürnberg 2001

**BRAWA:** Neukonstruktionen werden die BL 2 von GM-EMD, die es mit 8 untersch. Roadnames geben wird (sw-Abb.), und die C-Liner von Fairbanks-Morse, von denen es jeweils A-Units und B-Units von PRR, NYC und Milwaukee geben wird.

5 neue Lackierungsvarianten kommen im Laufe des Jahres von FA 1/FB 1.

Für Oldtimerfans und Umbauspezialisten geeignet sind die bayrischen 4-Achser, deren konstruktiver Ursprung ja aus Amerika stammt.



**E-R Models:** Die Baldwin RF-16 erscheint als A+B – sowie als A-A-Set mit versch. Roadnames. Ihrer charakteristischen Stirnfront wegen ist sie auch

## Einblicke und Anblicke von Krailing



Li.: Bernhard auf der Suche nach den verflixten Schienenverbindern ...

Re.: Die Anlage in ganzer Länge



Jürgen beim Fachsimpeln



Long train on the track

V.l.n.r.: 0017, 0006, 0005, 0007 und 0016

am Ende!!!

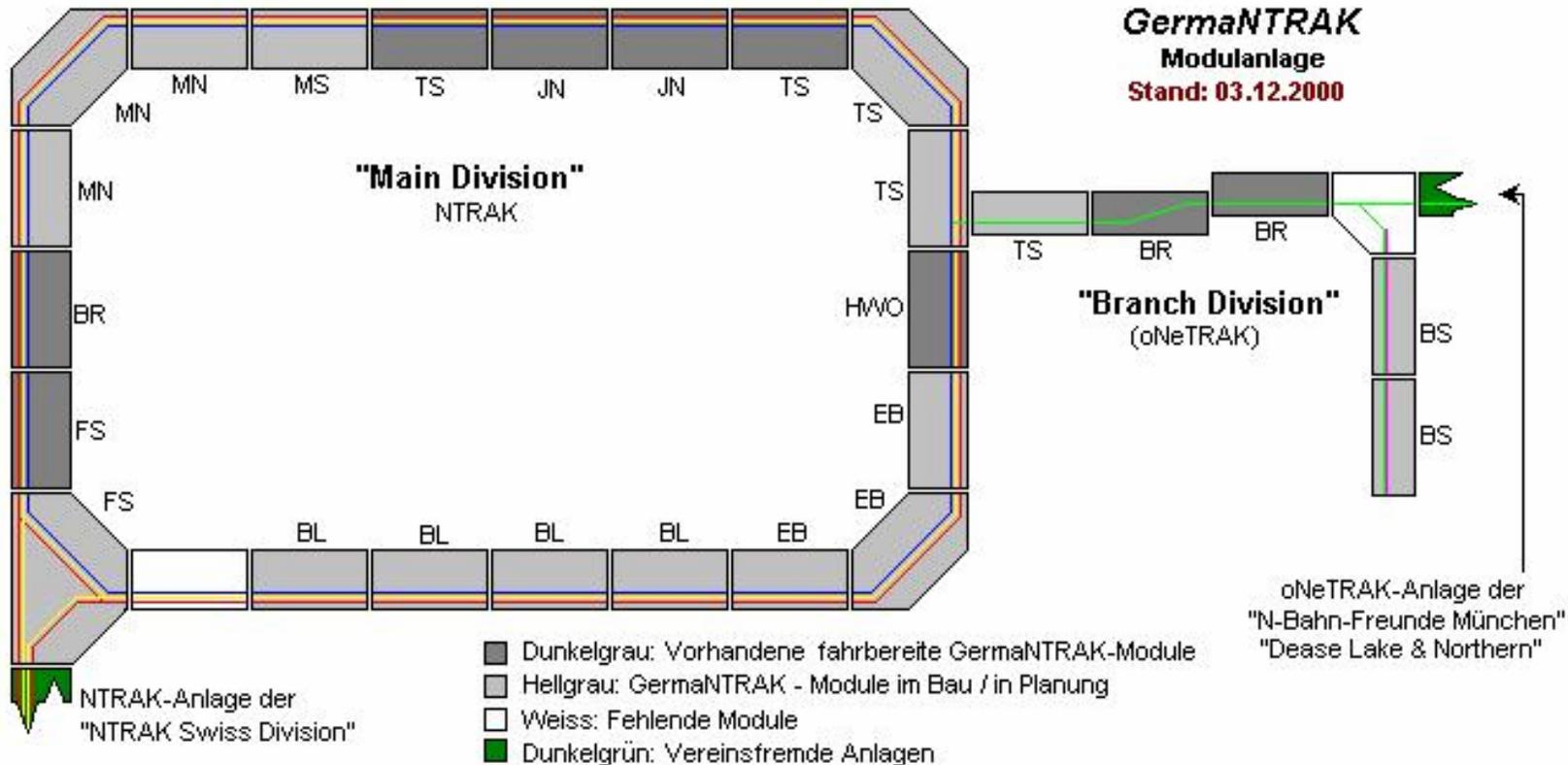


Liebe GermaNTRAKer, dies ist der Überblick unserer Modulanlage vom 03. Dezember 2000, zusammengestellt von Thorsten Schulz.

Das Außenmaß der „Main Division“ umfasst ca. 10 x 6 Meter,

Das Außenmaß der davon abzweigende „Branch Division“ beträgt ohne Fremdmodule ca. 4,5 x 3,4 Meter.

Alles in allem ist das schon eine beachtliche Größe, die der Verein in der relativ kurzen Zeit seit seiner Gründung – im wahrsten Sinne der Worte – auf die höhenverstellbaren Beine stellt.



Selbstverständlich ist das kein Endstand, es können jederzeit zusätzliche Module gebaut und mit eingeklinkt werden. In nicht all zu ferner Zeit muss allerdings die Anlagengröße sowohl für die – freiwillige – Präsentation in Bremen 2001 als auch für den offiziellen „Rollout“ in Sinsheim 2002 festgelegt werden, da die Veranstalter ja eine feste Platzgröße zur Verfügung stellen müssen.

Die endgültigen Ausmaße für Bremen und Sinsheim stehen in einer der nächsten GermaNTRAK-Infos.

Bis dahin ist sicher auch geklärt, ob sich die oNeTRAKer der „N-Bahn Freunde

Für die neu hinzugekommenen Mitglieder nachstehend die Namen der Modulbesitzer bzw. Modulbauer.

- BR = Bernhard Roll
- BL = Burkart Leo
- EB = Erhard Baltrusch
- MN = Manfred Neurauter
- JN = Jürgen Nixdorf
- HWO = Hans Werner Osburg
- MS = Markus Schiavo
- FS = Frank Schmidt
- BS = Bernd Schneider
- TS = Torsten Schulz